

Maßnahmenübersicht

Cluster: Malnf 1 - Informatik / Data Science

Stand: 06.11.2024

Protokoll der QR 20242 2-2

Maßnahmenübersicht nach QMO-SL §30 Abs 3

ID	Qualitätskriterium	Kurzbeschreibung	Maßnahme	Verantwortlichkeit
QR	Teilkriterium	Beschreibung		Zeithorizont
				Stand der Umsetzung
INF20201-1 20202 QR 1-1	1. Didaktisches Konzept 1.1.1 Wissenschaftliche Befähigung und fachwissenschaftliche Kompetenz	<i>Konzept zur Modernisierung der Mathematik-Grundausbildung</i> Im Studiengang Angewandte Informatik B.Sc. müssen 36 Credits Pflichtmodule für die Grundlagen der Informatik absolviert werden, wobei zwei Module (18 Credits) im ersten Semester vorgesehen sind. Die Summe der Pflichtcredits soll reduziert werden. Im ersten Semester soll nur noch ein Mathematik-Modul gehört werden. Diese Gelegenheit soll genutzt werden, um die Inhalte der Module zu prüfen und ggf. anzupassen.	Erstellung eines Konzepts zur Modernisierung der Mathematikausbildung mit dem Ziel die Pflichtcredits auf 27 zu reduzieren und die Inhalte der Module an die aktuellen Erfordernisse der Informatik-Studiengänge anzupassen.	Prof. Dr. Bernhard Schmitzer SoSe 2024 grün

ID	Qualitätskriterium	Kurzbeschreibung	Maßnahme	Verantwortlichkeit
QR	Teilkriterium	Beschreibung		Zeithorizont
				Stand der Umsetzung
INF20241-1 20241 QM 2-1	2. Studierbarkeit 2.1 Studienorientierungsangebote	<i>Kollisionen von Prüfungen/Klausuren für Studierenden minimieren</i> Bei der Planung der Termine für Klausuren sollte darauf geachtet werden, dass nach Möglichkeit nicht mehrere Klausuren am gleichen Tag stattfinden, sodass Studierende an allen Klausuren teilnehmen können.	Kollisionen für die Klausuren bei Pflicht/Wahlpflicht Veranstaltungen in den ersten Bachelorsemestern sollen vermieden werden. Eine Möglichkeit (Terminabfrage/Datenbank/eCampus) wird geschaffen, die Lehrenden die Möglichkeit gibt Kollisionen zu erkennen und zu vermeiden.	Studiendekanat WiSe 2024/25 grün
INF20241-2 20241 QM 2-1	1. Didaktisches Konzept 1.1.1 Wissenschaftliche Befähigung und fachwissenschaftliche Kompetenz	<i>Exposition zur "Wissenschaft" im Bachelor – Paper lesen und diskutieren</i> Während Studierenden im Laufe der B.Sc.-Studiengänge viele Grundlagen der Informatik erwerben, fehlt ein Training zum Arbeiten mit wissenschaftlichen Artikeln, welches zum Erstellen der Abschlussarbeit zwingend erforderlich ist. Andere Fakultäten bieten bereits Kurse oder Übungen an, in welchen Studierende Paper in Gruppen lesen, verstehen und diskutieren, siehe zum Beispiel "Management der Informationswirtschaft" der Wirtschaftsinformatik. Dort werden in der Übung mehrere Paper in Gruppenarbeit durchgegangen. Zudem fehlt ein Einblick in Informatik als Wissenschaft und wie man Forschungsarbeiten angehen kann, bzw wie aktuelle Entwicklungen in der Informatik aussehen.	Erstellung eines des Konzepts, inklusive Pro und Kontra, zur forschungsorientierten Lehre. 1. Die Teilnahme an einem begleitenden Seminar für Abschlussarbeiten soll für Studierende in den B.Sc.-Studiengängen verpflichtend werden. 2. Die Dozenten der Seminare in den B.Sc.-Studiengängen sollen bei der Gestaltung der Seminare darauf achten, dass eine Einführung in die Arbeit mit Wissenschaftlichen Veröffentlichungen mit Blick auf neue Entwicklungen in der Informatik gegeben wird. 3. 2FBA prüfen ob und wie das dort umgesetzt werden kann/soll. 4. Betreuer der Abschlussarbeiten berücksichtigen/informieren.	Studiendekanat WiSe 2024/25 gelb

ID	Qualitätskriterium	Kurzbeschreibung	Maßnahme	Verantwortlichkeit
QR	Teilkriterium	Beschreibung		Zeithorizont
				Stand der Umsetzung
INF20241-3 20241 QM 2-1	2. Studierbarkeit 2.1 Studienorientierungsangebote	<i>Doppelbelastung 2tes Semester Angewandte Informatik B.Sc.</i> Die Projektphase vom “B.Inf.1802: Programmierpraktikum” und der Ersttermin von “B.Mat.0802: Mathematik für Studierende der Informatik” liegen wenige Tage auseinander. Abgabetermin für das Projekt von B.Inf.1802 ist i.d.R. der erste Tag in der vorlesungsfreien Zeit. Entsprechend gering fällt die Vorbereitungszeit für die Prüfung zu B.Mat.0802 aus. Häufig weichen die Studierenden deshalb auf den Zweittermin aus.	Doppelbelastung im 2ten Semester Angewandte Informatik B.Sc. senken. 1. APP Projektphase in Terminplaner für Klausuren (siehe INF20241-1) einpflegen, um eine bessere Abstimmung zu ermöglichen. 2. Rücksprache mit der Lehrinheit Mathematik, Ziel: Prüfung zu B.Mat.0802 sollte am Anfang des Prüfungszeitraums liegen. 3. Rücksprache mit allen Lehrenden, Ziel: Prüfungen der Module des ersten Studienjahrs sollten nicht am Anfang des Prüfungszeitraums liegen. 4. Unterstützung durch Mathematik-Saalübungen, die von der Informatik organisiert werden	Studiendekanat WiSe 2024/25 gelb
INF20241-4 20241 QM 2-1	2. Studierbarkeit 2.4 Studienverweildauer	<i>Studienorte im ersten Semester</i> Im ersten Semester sind die Module “B.Mat.0801: Mathematik für Studierende der Informatik I”, “B.Mat.0803: Diskrete Mathematik für Studierende der Informatik” und “B.Inf.1101: Grundlagen der Informatik und Programmierung” vorgesehen. Die B.Mat-Module finden im Südbereich - in der Mathematik - statt, deshalb verlagern die Studierenden ihren Studienort häufig zum Zentralcampus. Lerngruppen haben dadurch weniger Vernetzung untereinander. Durch die hohen Abbruchquoten im ersten Semestern kann das leicht zu Schwierigkeiten bei Modulen führen, die viel auf Kooperation angewiesen sind (z.B. “B.Inf.1802: Programmierpraktikum”).	Studienort Nordbereich für das erste Semester (B.Sc. Studiengänge) erleichtern. 1. Es wird geprüft, ob die Veranstaltungen, die von der Lehrinheit Mathematik ausschließlich für die Studiengänge der Informatik angeboten werden, in Nordbereich stattfinden können. 2. Digitale Abgabe der Übungen soll erreicht werden. 3. Analoge Abgabe der Übungen sollte so erfolgen, dass für die Studierenden keine zusätzlichen Wege in den Südbereich entstehen, z.B. in Anschluss an die Vorlesung/Saalübung.	Studiendekanat WiSe 2024/25 gelb

ID	Qualitätskriterium	Kurzbeschreibung	Maßnahme	Verantwortlichkeit
QR	Teilkriterium	Beschreibung		Zeithorizont
				Stand der Umsetzung
INF20241-5 20241 QM 2-1	1. Didaktisches Konzept 1.1 Qualifikationsziele des Studiengangs (allgemein)	Schulungsangebote für Tutoren Tutoren in der Informatik könnten von einer systematischen Schulung für die Lehre profitieren. Wenn in der Chemie wie in dem QM-Track angesprochen, in die Richtung gute Erfahrungen gesammelt wurden: „Wenn Tutor*innen und Laborbetreuende vertiefend in die Thematik von Lehren und Lernen eintauchen möchten, bieten wir Schlüsselkompetenzmodule an, in denen sie ihr Wissen sowie ihre Soft Skills ausbauen und ausprobieren können.“	Qualifizierung von Tutoren soll stattfinden. Ziel: Passende Schlüsselkompetenzmodul in die Studiengänge der Informatik zu schaffen und/oder zu importieren <ol style="list-style-type: none"> 1. Klären, ob SHKs die Schlüsselkompetenzmodule anderen Fakultäten (z.B. Chemie) belegen können. 2. Angebote aus den Lehramtsstudiengängen sichten. 3. Alternative Angebote (Checkliste/Flyer) erstellen. 4. Eigenes Angebot prüfen für das die Tutor*innen bezahlt werden. 	Studiendekanat WiSe 2025/26 gelb
INF20241-6 20241 QM 2-1	1. Didaktisches Konzept 1.1 Qualifikationsziele des Studiengangs (allgemein)	Zugänglichkeit der Anfangsvorlesungen Einzelne Studierenden melden zurück, dass in bestimmten Grundvorlesungen die Lehrenden sich nicht bemühen eine angenehme Lernatmosphäre zu schaffen, in welcher Studierende gerne lernen.	Ermitteln welche Veranstaltungen besonders kritisch gesehen werden. <ol style="list-style-type: none"> 1. Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation der betroffenen Veranstaltungen, dazu auch die Evaluation der B.Mat-Module von der Mathematik anfordern. 2. Auswertung nach Clustern (Informatik/Data Science/andere) getrennt durchführen. 3. Ergänzend liefern die FG Informationen zu den konkreten Beschwerden der Studierenden. Zukünftige QR soll Thema nochmal aufgreifen.	Studiendekanat + Fachgruppen WiSe 2024/25 gelb

ID	Qualitätskriterium	Kurzbeschreibung	Maßnahme	Verantwortlichkeit
QR	Teilkriterium	Beschreibung		Zeithorizont
				Stand der Umsetzung
INF20241-7	2. Studierbarkeit	Mentorenmodell	Erstellung eines des Konzepts zur Überarbeitung des Mentorenmodells (Angewandte Informatik M.Sc.).	Studiendekanat
20241 QM 2-1	2.3 Studienberatung	Im Studiengang Angewandte Informatik M.Sc. ist ein Mentorenmodell vorgesehen. Das in der PStO vorgegebene Verfahren wird aber in der Praxis nicht gelebt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Im Diskussion mit Lehrenden und FG (insbesondere DS) eintreten, ob eine automatische (zentrale) Zuordnung von Studierenden zu Mentoren sinnvoll ist. 2. Prüfen, ob auch wissenschaftliche Mitarbeiter*innen (z.B. Promovierende) als Mentoren fungieren können. 3. Prüfen, wie die Ergebnisse in eine Änderung der PStO einfließen lassen. 	WiSe 2024/25 gelb
INF20241-8	1. Didaktisches Konzept	Modernisierung der Mathematik-Grundausbildung	Umsetzung des Konzepts aus Maßnahme INF20201-1	Prof. Dr. Bernhard Schmitzer
20241 QM 2-1	1.1.1 Wissenschaftliche Befähigung und fachwissenschaftliche Kompetenz	Siehe Maßnahme INF20201-1		WiSe 2027/28 gelb
INF20242-9	2. Studierbarkeit	Workload	1. Erwarteter Workload ausgesuchter Module soll von den Lehrenden aufgeschlüsselt und veröffentlicht werden.	Studiendekanat
20242 QM 2-2	2.6 Studentischer Workload	Studierende machen die Erfahrung, dass Veranstaltungen mit identischen Credits unterschiedlichen Aufwand erfordern. Bei machen Veranstaltungen entsteht der Eindruck, dass der Workload über der durch die Credits vorgegebenen oberen Schranke liegt.	<ol style="list-style-type: none"> 2. Workload-Erhebungen, die für die Studierenden einfach und schnell zu absolvieren sind, sollen Diskrepanzen zwischen erwarteten und tatsächlichen Workload aufdecken. 	WiSe 2026/27 gelb

Legende

grün abgeschlossen

gelb in Bearbeitung

rot gescheitert / verworfen